

23.11.2011

Transgourmet feiert Eröffnung des Erweiterungsbaus

Der Bremerhavener Fischgroßhandel Transgourmet Seafood hat am Freitag, 18. November mit zahlreichen Gästen aus dem In- und Ausland die Eröffnung des Erweiterungsbaus gefeiert. Umfangreiche Investitionen in Fläche und Technik waren notwendig geworden, da sich sowohl das umgeschlagene Volumen als auch die Mitarbeiterzahl in den letzten drei Jahren verdoppelt hat. "Wir wollen weiter wachsen", kündigte Geschäftsführer Ralf Forner an. Der Mietvertrag der Halle IX läuft vorerst bis 2021, kann aber verlängert werden. "So lange ich Geschäftsführer bin, bleiben wir hier", sagt Forner, "das ist der ideale Standort für uns." Ein 180 Quadratmeter großes Tiefkühlager, ein Nullgrad-Kühlager, ein Umpackzentrum für Frischfisch, eine Lagerhalle für Fahrzeuge sowie fünf zusätzliche Schleusen gehören zu den Neuheiten. Die Lager- und Kühlfläche wuchs von 2500 auf 4500 Quadratmeter. 2,1 Millionen Euro wurden insgesamt investiert.

Vor drei Jahren zog das Rewe Frische-Zentrum von Cuxhaven nach Bremerhaven um. Mit der Umfirmierung im Vorjahr wurde Transgourmet Seafood ein eigenständiges Unternehmen mit der Mutter Rewe-Foodservice, die wiederum zur Schweizer Coop-Gruppe gehört. Transgourmet Seafood handelt Frischfisch, frische Meeresfrüchte, Marinaden und maritime Tiefkühlprodukte. Im Sortiment sind mehr als 1700 Produkte. Lieferanten sitzen unter anderem in Dänemark, Alaska und dem Mittelmeerraum. Transgourmet liefert vor allem nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz an Einzelhandel, Großhandel und Gastronomie. Zusätzlich zur Frischware regelt Transgourmet den Einkauf von Tiefkühlwaren für Rewe-Foodservice mit 5500 Tonnen jährlich. Insgesamt lag der Umsatz 2011 bei rund 65 Millionen Euro, davon wurden Waren im Wert von 35 Millionen Euro über Bremerhaven umgeschlagen.